



Lutherkirche
Soltau



St. Johanniskirche
Soltau




Heilig-Geist Kirche
Wolterdingen

Böhme-Blick

Der Gemeindebrief



Nr. 1 Dezember 2025 - Februar 2026



Verbundenes
Pfarramt
Seite 4




Lebendiger
Advents-
kalender
Seite 5




Freiwilliges
Kirchgeld
Seiten 6, 8




Ganz viel
Musik
Seite 11, 26, 27




Alle
Gottesdienste
Seite 11, 12,
13, 16, 17



Angebote
und
Gruppen
Seite 14, 19,
20, 21



Unsere
Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Seite 22, 23, 32



Und noch
viel
mehr!

Andacht

Das Kind in unserer Mitte

Im März war ich zu einer Fortbildung in New York. Inmitten der Hektik der Großstadt, zwischen Menschen aus aller Welt, haben wir Gott gesucht.

Wenn ich in diesen Tagen nach Gott suche, weiß ich: Ich muss gar nicht so weit gehen. Ich finde ihn dort, wo er sich selbst an Weihnachten finden lässt. Im Stall, in der Krippe.

Gott kommt zu uns, mitten ins Leben. Bleibt nicht fern, nicht unnahbar, sondern ist ganz nah.

Das ist die Botschaft, die wir an Weihnachten feiern: Gott kommt zu uns Menschen – als Kind in einer Krippe.

Damals sind an der Krippe die unterschiedlichsten Menschen zusammengekommen: Hirten und Könige, Engel und Schafe. Und so ist es bis heute noch: Weihnachten bringt Menschen zusammen. Familien, Nachbarn, Freunde und auch uns als Gemeinden.

In diesem Jahr rücken nun auch unsere drei Kirchengemeinden im neuen Gemeindebrief näher zusammen. Was für ein schönes Zeichen. Wir teilen unser Gemeindeleben miteinander, erzählen voneinander und feiern so die große christliche Gemeinschaft, die uns verbindet.

An der Krippe stehen wir alle auf demselben Boden. Niemand ist größer, wichtiger oder bedeutender als das Kind in unserer Mitte. Gott hat selbst diesen Ort gewählt, um uns zu zeigen, dass er mitten unter uns ist. In aller Einfachheit und Nähe.

Wenn wir in den kommenden Adventswochen nach Gott suchen, wissen wir: Er ist schon auf dem Weg zu uns. Wir warten auf die gute Zeit. Gott kommt auf die Erde. Und dort wird er uns begegnen.

Amen

Johannes Döhling



Foto: Rudolf Harbart

Die pfarramtliche Verbindung

Seit nun über einem Jahr sind unsere drei Gemeinden pfarramtlich miteinander verbunden. Doch was bedeutet das eigentlich genau?

Eine pfarramtliche Verbindung bedeutet, dass mehrere Kirchengemeinden das Pfarramt und die seelsorgerliche Betreuung gemeinsam organisieren, ohne dabei ihre Eigenständigkeit zu verlieren. Dies ist eine von mehreren Formen der regionalen Zusammenarbeit in unserer Landeskirche und wird im Kirchenrecht geregelt.

Was ist eine pfarramtliche Verbindung?

In einer pfarramtlichen Verbindung teilen sich die beteiligten Gemeinden die vorhandenen Pfarrstellen, dabei können die Pfarrbezirke gemeindeübergreifend sein. Die Kirchenvorstände und Pastor*innen der beteiligten Gemeinden beraten gemeinsam über Dinge, die das gemeinsame Pfarramt betreffen, etwa Gottesdienste, seelsorgerliche Aufgaben, Kasualien, Konfirmandenarbeit etc. und damit verbundene organisatorische Fragen.



Was bleibt selbstständig, was ist gemeinsam?

Jede Gemeinde bleibt weiterhin ein rechtlich eigenständiger Teil der Landeskirche mit ihrem eigenen Kirchenvorstand und Haushalt. Für Aufgaben, die den gemeinsamen Pfarrbezirk betreffen (zum Beispiel die Planung der Gottesdienste oder Konfirmandenarbeit), werden Entscheidungen gemeinsam getroffen und abgestimmt.

Warum gibt es pfarramtliche Verbindungen?

Das Modell der pfarramtlichen Verbindung ermöglicht es benachbarten Gemeinden, Ressourcen zu bündeln und die Herausforderungen des personellen und finanziellen Wandels besser zu meistern, während sie ihre lokale Identität bewahren. Besonders in Zeiten, in denen weniger Pastor*innen zur Verfügung stehen und Stellen reduziert werden müssen, hilft eine solche Zusammenarbeit, eine verlässliche seelsorgerliche Betreuung sicherzustellen und das Gemeindeleben lebendig zu gestalten.

Für unsere drei Soltauer Gemeinden – Luther, St. Johannis und Heilig-Geist – bedeutet die pfarramtliche Verbindung gemeinsam unterwegs zu sein: mit gebündelter Kraft für das Evangelium, gemeinsam feiern, gestalten und füreinander da sein, ohne die Besonderheiten der einzelnen Gemeinden aus dem Blick zu verlieren.

Lebendiger Adventskalender 2025

In der Adventszeit stehen auch im Jahr 2025 wieder die Türen offen für alle, die zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest gemeinsam Lieder singen und eine Geschichte hören möchten.

Vielleicht gibt es auch hier und da eine Leckerei und ein wärmendes Getränk.

Bringen Sie gern eine kleine Taschenlampe mit und denken Sie auch an wettergerechte Kleidung!

Vielen Dank an die Gastgeber*innen, die sich **jeweils ab 18:10 Uhr** für eine besinnliche halbe Stunde mit Ihnen im Garten, dem Hauseingang, auf der Terrasse, im Carport oder auf dem Kirchhof treffen möchten.

Datum	Info / Adresse
Sa., 29.Nov.	Kath. Pfarrkirche St. Marien, Feldstraße 22
So., 30.Nov.	1. Sonntag im Advent, Veranstaltungen in den Gemeinden
Mo., 01.Dez.	Bockelmann in Harber, An der Bundesstraße 6
Mi., 03.Dez.	Familie von Alven, Hof Alm
Do., 04.Dez.	Hausgemeinschaft Wegner, Geschwister-Scholl-Straße 2a
Fr., 05.Dez.	Familie Wrigge, Martin-Luther-Straße 6
Sa., 06.Dez.	Neuapostolische Kirche, Lönsweg 24
So., 07.Dez.	2. Sonntag im Advent, Veranstaltungen in den Gemeinden
Mo., 08.Dez.	Hof Asche, Visselhöveder Str. 90
Di., 09.Dez.	Familie Hagge, Willi-Graf-Straße 39
Mi., 10.Dez.	Familie Zschätzsch, Adolf-Reichwein-Straße 7
Do., 11.Dez.	Sigrid Metzner / Betreutes Wohnen, Friedrich-Einhoff-Ring 3
Fr., 12.Dez.	Wilhelm-Busch-Schule, Georg-Droste-Weg 5
Sa., 13.Dez.	St. Johanniskirche, Bahnhofstraße 13
So., 14.Dez.	3. Sonntag im Advent, Veranstaltungen in den Gemeinden
Mo., 15.Dez.	Wohnheim der Lebenshilfe, Marienburger Damm 1a
Di., 16.Dez.	Haus der Kirche, Rühberg 7
Mi., 17.Dez.	Felto-Filzwelt Soltau, Marktstraße 19
Do., 18.Dez.	Saathoff und Reichert, Zum Ahlftener Flatt 56
Fr., 19.Dez.	Ute Weiss, Friedrich-Einhoff-Ring 20
Sa., 20.Dez.	Friedensgebet (Lutherkirche), Birkenstraße 1
So., 21.Dez.	4. Sonntag im Advent, Veranstaltungen in den Gemeinden
Mi., 24.Dez.	Heiligabend, Veranstaltungen in den Gemeinden



Freiwilliges Kirchgeld 2025 – Wolterdingen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer Kirchengemeinde, zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die im vergangenen Jahr unsere Gemeinde mit einer Spende unterstützt haben.

Durch Ihre Großzügigkeit konnten wir eine beachtliche Summe zusammentragen – ein Zeichen lebendiger Verbundenheit und gemeinsamer Verantwortung. Haben Sie herzlichen Dank dafür!

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Ihre Unterstützung. Dabei liegen uns zwei Anliegen besonders am Herzen:

1. Unsere Kirchenmusik – der Posaunenchor

Unser Posaunenchor blickt auf eine lange und reiche Geschichte zurück. Generationen von Bläserinnen und Bläsern haben mit ihrer Musik Freude, Trost und Festlichkeit in unsere Gottesdienste und Feste getragen.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchten wir die Chorleitung und unsere engagierten Musikerinnen und Musiker nachhaltig fördern, damit sie weiterhin mit Begeisterung und Hingabe musizieren können.

2. Unsere Kinder- und Jugendarbeit – der Diakonatsdienst

Ein weiteres Herzensanliegen ist die Arbeit unseres Diakons für die evangelische Jugend in Soltau, Wietzendorf und Wolterdingen.

Er begleitet Kinder, Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Jugendliche auf ihrem Glaubensweg, organisiert Freizeiten und Projekte und schafft Räume, in denen junge Menschen Gemeinschaft erleben und Glauben entdecken können.

Diese Arbeit ist für die Zukunft unserer Kirche unverzichtbar – und sie lebt von Ihrer Unterstützung.

Darum bitten wir Sie in diesem Jahr herzlich:

Mit Ihrem freiwilligen Kirchgeld 2025 helfen Sie uns,

- die musikalische Arbeit unseres Posaunenchores zu fördern, und
- den Dienst unseres Diakons in der Jugendarbeit zu sichern.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Musik und Jugendarbeit in unserer Gemeinde weiterhin blühen und gedeihen – zur Freude vieler und zur Ehre Gottes.

Ich grüße Sie herzlich im Auftrag des Kirchenvorstandes und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pastor Francis Abdelmassieh

Einladung Gemeindeversammlung



Es gibt einen Pflichttermin in unserer Kirchgemeinde, der im Gegensatz zu manch anderen Daten, den meisten Gemeindegliedern unbekannt sein mag. Im kommenden Jahr werden wir erneut eine Gemeindeversammlung abhalten. **Im Anschluss an unseren Gottesdienst am 08.02.2026** wird der Kirchenvorstand inklusive unseres Pastors Francis Abdelmassieh über die gemeinsame Arbeit und aktuelle Themen aus unserer Gemeinde berichten.

Natürlich werden wir auch ausreichend Zeit zum Austausch über alle Themen haben, die Euch bewegen. Sei es das Verbundene Pfarramt mit den zwei weiteren Soltauer Gemeinden oder spezielle Fragen zu den von uns angebotenen Veranstaltungen, wir stehen Euch Rede und Antwort. Euer Kirchenvorstand freut sich auf Eure aktive Teilnahme an dieser Veranstaltung.



Foto: Jörn Döllenberg



Kirchgeldbrief Luther-Kirchengemeinde

Soltau, im Advent 2025

Liebe Gemeinde,

unsere Lutherkirche ist vielen von uns ein vertrauter Ort. Hier hören wir Worte des Trostes und der Ermutigung, singen, lachen, trauern und feiern miteinander.

Jesus sagt: „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ (Markus 4,9). Mit diesen Worten fordert er uns auf, wirklich aufmerksam zuzuhören und uns von Gottes Wort berühren zu lassen.

Doch das (Zu)Hören fällt nicht immer leicht – manchmal, weil uns Gedanken ablenken, manchmal aber auch, weil die Technik an ihre Grenzen kommt.

Die Mikrofone, Verkabelung und Lautsprecher, die uns seit Jahrzehnten begleiten, stammen zum Teil noch aus den 1960er Jahren. Sie haben viel erlebt, viele Stimmen und viele Lieder hörbar gemacht – aber sie sind in die Jahre gekommen. Für manche bleibt das gesprochene Wort schwer verständlich, für manchen Gesang der volle Klang verborgen. Dabei wünschen wir uns, dass alle gleichermaßen Anteil bekommen – unabhängig davon, wo sie sitzen oder wie gut sie hören können.

Deshalb bitten wir in diesem Jahr um Ihr freiwilliges Kirchgeld für die Erneuerung der gesamten Ton- und Mikrofonanlage in unserer Lutherkirche. Mit moderner Technik wollen wir sicherstellen, dass Gottesdienste, Musik und gemeinsames Wort künftig klar und verständlich in jeden Winkel klingen. So soll niemand außen vor bleiben, sondern sich eingeladen fühlen, mitzuhören, mitzusingen, mitzufeiern. Gemeinsam können wir spüren, wie wichtig gemeinsame Hören ist – nicht nur bei festlichen Anlässen, sondern auch im Alltag unserer Gemeinde. Es ist eine Investition in Gemeinschaft und Teilhabe. Deshalb bitten wir Sie herzlich: Unterstützen Sie dieses Anliegen mit Ihrem Beitrag, ganz gleich in welcher Höhe. Ihr freiwilliges Kirchgeld hilft, dass die frohe Botschaft auch künftig lebendig in unserer Mitte erklingt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und wünschen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest – mit vielen schönen Klängen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Kirchenvorstand der Luther-Kirchengemeinde Soltau



Rückblick Gemeindefest



Am vorletzten Augustwochenende wurde wieder das große Gemeindefest gefeiert. Bei vielen Aktionen und toller Stimmung war der Kirchplatz an allen Tagen mit vielen Besucher*innen gefüllt. Es war ein tolles Erlebnis und wir freuen uns auf das nächste Gemeindefest in zwei Jahren.

Hier ein paar Impressionen.
Die Fotos stammen vom Udo Fries.





Altpapiersammlung

Am **Samstag, 13. Dezember 2025**, findet wieder die Altpapiersammlung an der Lutherkirche statt. Bringen sie einfach Ihr Altpapier vorbei, die Container stehen meist ab Freitagnachmittag dort, der Letzte wird Sonntagabend verschlossen. Bei Selbstanlieferung des Altpapiers bitten wir Sie darum, dieses immer hinten in den entsprechenden Container zu stellen, damit möglichst viel hineinpasst.

Wer im Gebiet der Luther-Kirchengemeinde wohnt, kann das Altpapier auch von uns abholen lassen. Dazu stellen Sie es bitte vor 8:30 Uhr an die Straße. Außerdem bitten wir Sie, Kartons oder Papiertüten zum Verpacken zu verwenden. Plastik müssten wir aufwendig entfernen und kann deshalb nicht mitgenommen werden.

Herzlichen Dank!

„Save the date“ – auch im Jahr 2026 geht es mit der Altpapiersammlung weiter. Die Termine sind: **14. März, 13. Juni, 12. September und 12. Dezember 2026**

**In Echtzeit Geld senden,
wann und wo ich will.**

- Eine App für alle Banken
- Rechnungen einfach abfotografieren
- Aktiendepots und Fonds in der Hosentasche
- Mit Wero Geld senden und empfangen
– sofort und sicher



vblh.de/banking-app

 **Volksbank
Lüneburger Heide eG**



VR Banking App
downloaden
und Wero
freischalten.



Foto: Rudolf Harbart

Konzertgottesdienst



Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden wir herzlich ein zum Konzertgottesdienst am **14. Dezember 2025 um 17:00 Uhr** in der St. Johanskirche zu Soltau.

In diesem besonderen Gottesdienst erklingen keine klassischen Weihnachtslieder, sondern selbst komponierte Stücke von Pastor Johannes Döhling zum Hören und Mitsingen. Die Musik wird umrahmt durch Texte von Stadtkantor Manuel Behre.

Außerdem wird in diesem Gottesdienst das **Friedenslicht aus Bethlehem** in Soltau ankommen.



„Darf's wieder ein Espresso sein...?“

... oder lieber ein Cappuccino, Latte Macchiato oder Tee?



Foto erstellt mit ChatGPT

Auch in diesem Advent laden wir herzlich zu unseren **Espressogottesdiensten** ein.

Zwischen Kaffeeduft und Kerzenschein finden die vier **Espressogottesdienste an den Adventssonntagen 2025 im Gemeindehaus der Lutherkirche** statt. An adventlich dekorierten Tischen laden wir zu Kaffeegenuss und Klönschnack im Gottesdienst ein. Dazu gibt es kurze Predigtimpulse, Gesprächsanregungen am Tisch und natürlich die Möglichkeit, einfach anzukommen, durchzuatmen und die gemeinsame Vorfreude auf Weihnachten in der Gemeinschaft zu erleben.

Was 2022 als Versuch einer neuen Gottesdienstform begann, ist inzwischen zu einer beliebten Tradition geworden – getragen von einem engagierten Team Ehrenamtlicher, guten Gesprächen und der Freude an Begegnung.

Mit jedem entzündeten Licht auf dem Adventskranz wächst die Vorfreude auf Weihnachten – und vielleicht auch die Lust auf einen weiteren Espresso.

Herzliche Einladung zu den **Espressogottesdiensten im Advent 2025!**

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde und Familie mit – und genießen Sie einen besonderen Gottesdienst mit Geschmack.

Darauf einen Espresso!



Weihnachtsgottesdienste



Die Kirchengemeinden in Soltau und Wolterdingen laden herzlich zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen ein:

Heiligabend

14:00 Uhr – Krabbelgottesdienst für die Kleinsten und ihre Eltern mit P. Döhling, Gemeindehaus der Lutherkirche

15:00 Uhr – Gottesdienst mit Kindermusical in St. Johannis mit P. Eisbein

15:00 Uhr – Gottesdienst in Wolterdingen mit P. Abdelmassieh

16:30 Uhr – Gottesdienst mit Krippenspiel des KiBiTa in der Lutherkirche mit P. Eisbein

17:00 Uhr – Hauptgottesdienst in St. Johannis mit Posaunenchor und P. Döhling

17:00 Uhr – Weihnachtsvesper in Wolterdingen mit P. Abdelmassieh

23:00 Uhr – Gottesdienst im Kerzenschein in der Lutherkirche mit P. Eisbein

1. Weihnachtstag (25.12.)

10:00 Uhr – Festgottesdienst mit dem Posaunenchor in St. Johannis mit Sup. Schütte

2. Weihnachtstag (26.12.)

17:00 Uhr – Weihnachten unterm Sternenhimmel: Kirche in Wolterdingen mit P. Döhling. Mit Laternen und Musik ziehen wir gemeinsam durch den Ort zum Stall und zur Krippe. Dort hören wir die Weihnachtsgeschichte auf Platt und dort warten Kekse und ein warmes Getränk auf uns.

Ökumenische Vesper zu Epiphanias – Gemeinsam ins neue Jahr



Herzliche Einladung zur ökumenischen Vesper zu Epiphanias
in der **St.-Marienkirche am Sonntag, den 11.01.2026 um 18.30 Uhr!**

Epiphanias (Erscheinungsfest) oder auch Dreikönigstag ist ein königliches Fest: Gott ist in Christus in die Welt gekommen und hat Licht gebracht - ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit über alle Konfessionen hinweg.

In diesem Sinne ist es zu einer schönen Tradition geworden, das neue Jahr mit einer ökumenischen Vesper gemeinsam mit den christlichen Gemeinden in Soltau in der St. Marienkirche zu begehen. Der Gottesdienst wird vom ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) gestaltet, die Predigt hält Heiko Schütte.

Im Anschluss an die Vesper sind alle herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang im Gemeindesaal. Bei Gesprächen, Gebäck und einem Getränk möchten wir auf das neue Jahr anstoßen und die ökumenische Gemeinschaft vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein frohes, gesegnetes Miteinander zum Jahresbeginn!

Kontaktstelle für Selbsthilfe im Heidekreis

Interview mit Melanie Schwarze, Leiterin der Kontaktstelle für Selbsthilfe im Heidekreis.

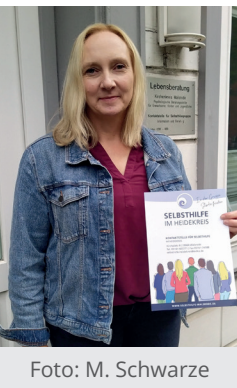


Foto: M. Schwarze

Was ist Ihre Aufgabe in der Beratungsstelle?

Das ist sehr vielfältig. Einerseits kommen Menschen aus der Region, die eine Selbsthilfegruppe suchen, auf uns zu. Das geschieht häufig per Telefon oder E-Mail. Dann habe ich eine Übersicht mit den verschiedenen Selbsthilfegruppen und kann hoffentlich an eine passende Gruppe vermitteln. Wenn es hier nichts Passendes gibt, frage ich in einem Nachbarlandkreis an oder finde vielleicht andere Beratungsangebote. Wenn es z.B. um Trauer geht, kann man sich auch an den Ambulanten Hospizdienst mit seinen Trauerbegleitern wenden. Andererseits biete ich organisatorische Unterstützung z.B. bei der Gründung einer neuen Gruppe an. Hilfe bei Öffentlichkeitsarbeit, Raumsuche oder beim ersten Gruppentreffen. Für bestehende Gruppen biete ich regelmäßig Workshops an und mache viel Vernetzungsarbeit.

Wie viele Selbsthilfegruppen gibt es im Heidekreis?

Aktuell sind uns etwa 50 im Heidekreis bekannt, davon 20 im Kirchenkreis Walsrode. Bei allen habe ich konkrete Ansprechpartner, die ich kontaktieren kann und an die ich Suchende vermitteln kann.

Welche Gruppen gibt es in der Region?

Die Themen sind unterschiedlich. Traditionell gibt es viel zum Thema Sucht, z.B. Anonyme Alkoholiker, Guttempler, Blaues Kreuz. Aber auch relativ viele Gruppen für Betroffene von chronischen Erkrankungen (z.B. Morbus Bechterew) und Krebserkrankungen (z.B. Prostatakrebs, Von Krebs betroffene Frauen). Was in den letzten Jahren mehr geworden ist, ist der Bedarf an Gruppen zu psychischen Erkrankungen, wie Depressionen und Angstzuständen. Da sind momentan viele Anfragen.

Wie hilft mir eine Selbsthilfegruppe?

Neben der Information über die Krankheit für Betroffene und den Austausch z.B. über weitere Hilfsangebote oder Therapien, spielt das Verständnis eine große Rolle. Oftmals ist es schon ein gutes Gefühl, wenn man dem Gegenüber das Problem nicht erst erklären muss, sondern gleich merkt: Demjenigen geht es ähnlich. Im Alltag ist es oft so, dass man sich rechtfertigen muss: Das ist mir zu viel, das schaffe ich nicht, das geht jetzt nicht. In einer Selbsthilfegruppe muss man sich nicht rechtfertigen. Man ist auf Augenhöhe und kann sich gegenseitig unterstützen. Besonders die soziale Unterstützung, die man in der Gruppe erfährt, ist sehr wichtig. Das führt manchmal so weit, dass sich ein neuer Freundeskreis findet. In vielen Gruppen können auch Angehörige teilnehmen, die ja Mitbetroffene sind und denen Unterstützung und Austausch auch guttut.

Autorin: Anja Krohn für den Kirchenkreis Walsrode



So erreichen Sie uns:

05161-989792 oder
selbsthilfe.heidekreis@evlka.de
Kirchplatz 8
29664 Walsrode

Wasser und Kraft für die Zukunft

67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffte es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten

mein Mann und ich immer wieder Wasser dazukaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer – jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegenseht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“



Foto: Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. © Siegfried Modola

Unterstützen Sie uns!

Kraft zum Leben schöpfen

67. Aktion Brot für die Welt 2026/2027

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Brot
für die Welt

Gottesdienste

So. 07. Dez.
2. Advent

10:00 **Lutherkirche** Espressogottesdienst mit Gospelchor,
KdP Wojtkowiak

10:00 **Heilig-Geist-Kirche** Gottesdienst, P. Abdelmassieh

So. 14. Dez.
2. Advent

10:00 **Lutherkirche** Espressogottesdienst mit Seniorenchor,
P. Eisbein

17:00 **St. Johanniskirche** Konzertgottesdienst
mit Friedenslicht, P. Döhling und Kantor Behre

So. 21. Dez.
4. Advent

10:00 **Lutherkirche** Espressogottesdienst, Sup. Schütte

10:00 **Heilig-Geist-Kirche** Krippenspiel

Mi. 24. Dez.
Heiligabend

14:00 **Gemeindehaus der Lutherkirche** Krabbelgottesdienst
für die Kleinsten und ihre Eltern, P. Döhling

15:00 **St. Johanniskirche** Gottesdienst mit Kindermusical,
P. Eisbein

15:00 **Heilig-Geist-Kirche** Gottesdienst, P. Abdelmassieh

16:30 **Lutherkirche** Gottesdienst mit Krippenspiel, P. Eisbein

17:00 **St. Johanniskirche** Hauptgottesdienst, P. Döhling

17:00 **Heilig-Geist-Kirche** Weihnachtsvesper, P. Abdelmassieh

23:00 **Lutherkirche** Gottesdienst im Kerzenschein, P. Eisbein

Do. 25. Dez.
1. Weihnachtstag

10:00 **St. Johanniskirche** Festgottesdienst mit Posaunenchor,
Sup. Schütte

Fr. 26. Dez.
2. Weihnachtstag

17:00 **Heilig-Geist-Kirche** Weihnachten unterm Sternenhimmel,
P. Döhling

Die Vesper findet außer in den Schulferien mittwochs um 19:30 in St. Johannis statt.

Die Termine der Kindergottesdienste finden Sie hier:

<https://www.ej-soltau.de/kinder/kindergottesdienst>

Gottesdienste

So. 28. Dez.	10:00	St. Johanniskirche Lektor Goldbeck
Mi. 31. Dez. Silvester	18:00	St. Johanniskirche Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, P. Abdelmassieh
Do. 01. Jan. Neujahr	17:00	Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst, P. Drude
So. 04. Jan.	10:00	St. Johanniskirche Gottesdienst, KdP Wojtkowiak
So. 11. Jan.	10:00	St. Johanniskirche P. Abdelmassieh
	18:30	St. Marienkirche ökumenische Vesper, Sup. Schütte und ACK
So. 18. Jan.	10:00	St. Johanniskirche Gottesdienst Predigtreihe: Opfer des NS - Selma Meerbaum-Eisinger Lektor Goldbeck
So. 25. Jan.	10:00	St. Johanniskirche Gottesdienst Predigtreihe: Opfer des NS - Rudolf Hagedorn P. Eisbein und Lektorin Eck
So. 01. Feb.	10:00	St. Johanniskirche Gottesdienst Predigtreihe: Opfer des NS - Cato Bontjes van Beek P. Döhling
So. 08. Feb.	10:00	St. Johanniskirche Gottesdienst Predigtreihe: Opfer des NS - der Zug in Wolterdingen KdP Wojtkowiak
	10:00	Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst und Gemeindeversammlung, P. Abdelmassieh
So. 15. Feb.	10:00	St. Johanniskirche Gottesdienst, Lektorin Wegner
Mi. 18. Feb. Aschermitt- woch	18:00	Lutherkirche Andacht, P. Döhling
So. 22. Feb.	10:00	St. Johanniskirche Gottesdienst, Sup. Schütte



Förderkreis Wolterdinger Kirche:

So wichtig für unsere Gemeinde!

Vor fast 30 Jahren wurde der Förderkreis Wolterdinger Kirche gegründet. Anlass war die Grundsanierung unserer Kirche, für die Sponsoren und Spender zur Finanzierung des riesigen Projekts gebraucht wurden.

Seit langem wird das Geld für die Kirchengemeinden zu sehens knapper. Der Förderkreis kann helfen, eine kleine Lücke zu schließen.

Der Förderkreis finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, kleineren und größeren Spenden. Dieses Geld verschwindet nicht „im großen Topf“, sondern kommt zu 100 Prozent unserer Kirchengemeinde zugute. Die Mittel des Förderkreises können nach Bedarf flexibel und spontan verwendet werden.

Wussten Sie schon, dass der Förderkreis viele Projekte unterstützt z.B.

- die Pflege des Grundstücks rund um die Kirche
- Anschaffungen für die Pflegearbeiten
- Reparaturen in und um die Kirche
- die Arbeit und Ausbildung des Posaunenchores
- die Pflege des Apfelgartens (der Streuobstwiese)
- die Jugendarbeit
- die digitale Ausstattung der Kirche
- die Erhaltung der Zehntscheune
- die Durchführung musikalischer Veranstaltungen u.v.a.

mehr

Wir möchten Sie ermuntern, dem Förderkreis Wolterdinger Kirche beizutreten. Mit nur einem jährlichen Mindestbeitrag von 15 Euro können auch Sie helfen.

Werden Sie Mitglied!



Aus dem Wolterdinger Dorfleben

Freitag, 05.12.2025, ab 15:00 Uhr
DRK Weihnachtsfeier im Schützenhaus

Freitag, 27.2.2026, 16:00 Uhr - 19:30 Uhr
DRK Blutspenden im Schützenhaus

Nachmittage für Seniorinnen und Senioren



Das Jahr 2025 geht dem Ende entgegen und wir, das Vorbereitungsteam, freuen uns über gutes Gelingen und großes Interesse vieler Seniorinnen und Senioren. Das Angebot der Themen war vielseitig und wurden von allen Referenten interessant vorgetragen. Herzlich danken wir allen, die zu diesem guten Gelingen beigetragen haben.

Neu ist die gemeinsame Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren, die im entsprechenden Vierteljahr 81 bis 84 Jahre alt geworden sind immer am ersten Seniorinnennachmittag im Quartal. Ein extra einladend gedeckter Geburtstagstisch, die Andacht, gefeiert mit Pastor Johannes Döhling und das gemeinsam gesungene Geburtstagslied machen diesen Nachmittag besonders. Da Pastor Johannes Döhling es nicht schaffen kann, alle Seniorinnen und Senioren zu Hause zu besuchen, gratuliert er an diesem Nachmittag und ist für Fragen und Gespräche dabei. Zu runden Geburtstagen gratuliert er persönlich zu Hause. Um alles gut vorbereiten zu können bitten wir um die Geburtstagsanmeldung in unserem Kirchenbüro bei Frau Claudia Müller Telefon 05191 2263.

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2026 mit wieder spannenden Nachmittagen für Seniorinnen und Senioren, immer am **zweiten Mittwoch im Monat** in der Zeit von **15:00 bis 17:00 Uhr**.

Wir starten am

07.01.2026 Pastor Francis Abdelmassieh gestaltet die Andacht zur Jahreslosung 2026 und erzählt aus seinem Leben in Ägypten

11.02.2026 Die Kita-Kinder kommen und bringen interessante Spiele mit.

11.03.2026 Wir begrüßen den Frühling und singen mit Manuel Behre

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Für das Vorbereitungsteam
Margret Kruse



LUV

LUV bedeutet „dem Wind zugeneigte Seite“ - sich neu ausrichten, Kraft und Inspiration spüren und tiefer ins Leben eintauchen.



Foto: EA (Evangelische Agentur)
Bearbeitung Johannes Döhling

Der LUV-Workshop lädt ein, die eigene Geschichte, Einzigartigkeit und Sehnsucht zu entdecken: Was hat mich geprägt? Was bedeutet mir viel? Was wünsche ich mir von meinem Leben? Und: Wie kann Spiritualität mir Tiefe und Kraft schenken? Mit dem LUV-Workshop wollen wir etwas Neues wagen: Wir öffnen einen geschützten Raum, in dem wir uns in entspannter Atmosphäre miteinander teilen, was für uns wegweisend ist. Erlebe einen einzigartigen Workshop.

Ein Angebot für offene Menschen zwischen 20 und 45 Jahren, für Sinnsuchende und spirituell Interessierte.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage von St. Johannis. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pastor Johannes Döhling.

Wir bieten den kostenlosen Workshop im **Gemeindehaus der Lutherkirche** an – in sechs Wochen (plus Info-Abend) von **19 bis ca. 21 Uhr**:

unverbindlicher Info-Abend: **08.01.2026**

Etappen: **15.01. | 22.01. | 29.01. | 05.02. | 11.02. (Mittwoch) | 19.02.**



Frauengesprächskreis „Luther“

Januar

Donnerstag, **15.01., 17:00 Uhr**

Jahreslosung Offenbarung 21, 5 „Siehe ich mache alles neu“

Gemeinsam im Gespräch über die Jahreslosung

Februar

Donnerstag, **19.02., 17:00 Uhr**

Weltgebetstag-Vorbereitung - in diesem Jahr „Nigeria“

Wir sprechen über Land und Leute ...

März

Freitag, **06.03., Johanniskirche**

Weltgebetstagsgottesdienst – Tag der ökumenischen Basisbewegung von Frauen

Ansprechpartnerin: Anita Greiner Tel.: 05191 - 72272

Frauengruppe 50+



Am **22.01. um 20:00 Uhr** trifft sich der Frauenkreis 50+ im Gemeindehaus der Lutherkirche. Thema des Abends ist die Jahreslosung 2026 „Siehe, ich mache alles neu.“

Am **26.02.** geht es um **20:00 Uhr** im Gemeindehaus der Lutherkirche um das Weltgebetstagsland 2026 Nigeria. Ein interessanter Abend erwartet die Teilnehmerinnen.

Gäste oder neue Frauen sind immer herzlich Willkommen. Genauere Informationen gibt es bei den Leiterrinnen des Frauenkreise 50+: Marion Breithaupt (Tel.: 05191-9987446) oder Barbara Schmidt (Tel.: 05191-2445).

Mit offenen Herzen unterwegs: Ehrenamt im Hospizdienst

Mitte September wurden in einem feierlichen Gottesdienst sieben neue Ehrenamtliche für die Hospizarbeit des ambulanten Hospizdienstes Lebensbrücke begrüßt und eingesegnet.

Die leitende Koordinatorin Marianne Kraft gestaltete gemeinsam mit Superintendent Heiko Schütte den Gottesdienst, in dem deutlich wurde, dass Hospizarbeit eine besondere Form der Zuwendung ist. Es heißt da zu sein, nicht wegzusehen. Nähe hat hier eine besondere Bedeutung. Alle Ehrenamtlichen des Hospizdienstes schenken Menschen am Lebensende Zeit, Aufmerksamkeit und Gegenwart. Sie hören zu, halten Hände, tragen mit an dem, was schwer ist, und teilen auch jene kostbaren Momente, in denen mitten im Abschied ein Lächeln möglich wird, als ein Licht, dass nicht die Dunkelheit vertreibt, sondern mit Hoffnung durchdringt.



Foto: M. Kraft

Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Keksen und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Hospizdienst wird auch im Frühjahr des kommenden Jahres 2026 einen neuen Vorbereitungskurs anbieten und freut sich über Menschen, die sich für die Mitarbeit in der Sterbe- und Trauerbegleitung interessieren. Auch in der Kinderhospizbegleitung werden neue Ehrenamtliche gesucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Marianne Kraft, Tel.: 05191/ 60144 oder per Mail an: hospizdienst.lebensbruecke@evlka.de

Weitere Informationen zu unserer Arbeit und auch eine Spendenmöglichkeit finden Sie hier: <https://www.hospizdienst-lebensbruecke.de>

NACHGEFRAGT bei Konfirmand*innen



Foto: S. Rühlmann-Oerke

Eine Konfirmandin und fünf Konfirmanden absolvieren das KU-B-Praktikum bei der Videogruppe SFA - SchauFensterAltenheim. Seit 40 Jahren besteht der hauseigene Sender für Bewohner*innen der Stiftung Haus Zuflucht.

Wöchentlich wird mit selbst erstellten Videofilmen über Soltau und Umgebung, aber auch über Alltagssituationen und kirchliches Leben informiert. Dieses sozial-diakonische Füreinander ermöglicht Bewohner*innen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und regt im besten Fall Konfirmand*innen zur Reflexion ihrer gemachten Erfahrungen an.

Warum habt ihr euch für ein Praktikum bei der Videogruppe SFA entschieden?

Es gab 12 mögliche Praktikumsstellen, um die Vielfalt der drei Kirchengemeinden kennenzulernen. Uns erschien ein Praktikum beim Videosender am spannendsten. Wir lernen hier die gesamte Technik vom Dreh bis zum Schnitt eigener Filmbeiträge kennen. Privat haben wir schon viele Videos gedreht, z. B. immer zu Weihnachten. Wir bekommen Inspirationen, um zukünftig gute Filme zu drehen.

Warum wollt ihr mit einer anderen Generation kreativ werden?

Mit und voneinander lernen. Ein Beispiel: Senior*innen erzählen vor laufender Ka-

mera wie Schule damals war, ohne digitale Technik. Schule ohne Beamer, iPads und Handys sind für unsere Generation jedoch undenkbar.

Für manche Senior*innen ist es nicht mehr möglich bestimmte Orte ohne Begleitung zu besuchen, weil Bürgersteige zu hoch sind, Geschäfte nur über Stufen zu erreichen oder Wege zu weit sind. Sich in diese Situation hineinzusetzen, regt an, sich Gedanken zu machen, was mit fehlender Mobilität trotzdem möglich gemacht werden könnte.

Ihr bekommt bei eurer Videoarbeit mit und für Senior*innen einen anderen Blick auf das Leben – was macht das mit euch?

Wir freuen uns die Stadt und den Alltag mit den Augen der Senior*innen anschauen zu können. Themen wie Einsamkeit, Dankbarkeit und Freude an Dingen, die für uns selbstverständlich sind, lernen wir aus einem anderen Blickwinkel kennen.

Warum lasst ihr euch konfirmieren?

Geldgeschenke für große Wünsche wie Führerschein und Pferd; Eltern und Großeltern nicht enttäuschen; Tradition wahren; Teamer werden.

Wenn ihr „Kirche“ gestalten dürftet, wie könnte diese aussehen?

Gottesdienste in kleineren, warmen und gemütlichen Räumlichkeiten gestalten. Beginn nicht immer sonntags um 10:00 Uhr. Ausschlafen muss möglich sein, aber auch Zeit mit Freund*innen und Familie zu verbringen.

Ich bedanke mich für das Gespräch.
Susanne Rühlmann-Oerke

Advents- und Weihnachtszeit -

eine Zeit voller Geheimnisse und Rätsel

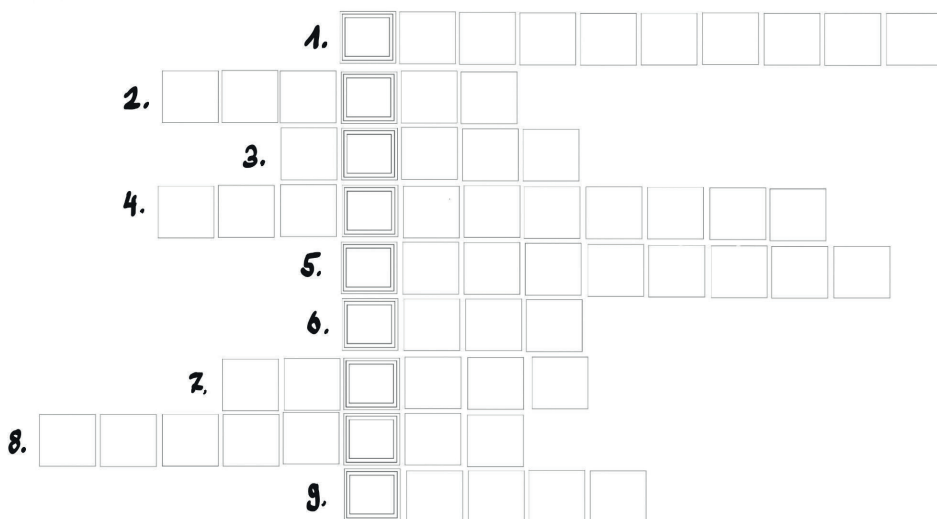
Dieses Rätsel wurde von unseren Konfirmandinnen Alexandra Brammer, Martha Avenriep und Laura Großmann ausgedacht und umgesetzt.
Vielen Dank dafür!

1. Darauf freuen sich Kinder nach dem Weihnachtsgottesdienst.
2. Die Zeit vor Weihnachten nennt man...
3. Nach Jesu Geburt geht über dem Stall ein ... auf.
4. Der Tag, an dem Jesus geboren wurde heißt ...
5. Ein sehr beliebtes Weihnachtsgebäck.
6. Das zweite Tier im Stall neben dem Ochsen ist der ...
7. Leise rieselt der ...
8. Bringt der Weihnachtsmann oder das Christkind.
9. Die Mutter von Jesus heißt ...



N. Schwarz

© GemeindebriefDruckerei.de



1. Beschneidung, 2. Advent, 3. Stern,
4. Weihnachten, 5. Lebkuchen,
6. Esel, 7. Schnee, 8. Geschenk,
9. Maria



Laubaktion

Die Tage werden kürzer und auch das Wetter ist nicht mehr allzu beständig: Der Herbst ist auch in Wolterdingen angekommen!

Nachdem wir im Sommer die Sturmschäden auf unserem Kirchgelände professionell haben beheben lassen, ist es nun an der Zeit, auch die kleinen witterungsbedingten Auswirkungen anzugehen. Wie jedes Jahr laden wir Euch herzlich zu unserer Laubaktion am **13. Dezember 2025** ein. Jede helfende Hand ist willkommen, um uns beim Laubharken und Reinigen der Kirche zu unterstützen.

Bitte bringt dafür nach Möglichkeit geeignetes Gerät von zu Hause mit. Zum Ausklang und als Dankeschön werden wir im Anschluss Kaffee und Kuchen für Euch vorbereiten.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Einsatz auf dem Gelände unserer Heilig-Geist Kirche.



Orgel in der St.-Johannis-Kirche

Auf unserer Gemeindeversammlung hatten wir bereits auf den Informationsabend am 19. September zum aktuellen Stand der Orgelsanierung hingewiesen und alle Orgelpatinnen und -paten sowie Spenderinnen und Spender dazu eingeladen. Wer mehr zum aktuellen Stand erfahren möchte, findet auf unserer Homepage stjohannis.wir-e.de weitere Informationen.

Ihr Kirchenvorstand von St. Johannis



**Unser Markt ist der Heidekreis.
3-fach stark für Ihre Immobilie.**

Ihre Makler der
Kreissparkasse Soltau:

Dirk Busse
Julia Rehder
Michael Baden

Tel. 05191 86 - 333
immobilien@ksk-soltau.de



ksk-soltau.de



Kreissparkasse
Soltau

Sommerfest in der Kita St.Johannis



Foto: Britta Sulzer-Hagge.

Am 26.09.2025 feierte die Kita St. Johannis mit einem Eröffnungsnachmittag für das neue Kindergartenjahr ein Sommerfest.

Mit einer kleinen Andacht, u.a. gehalten von der dortigen Religionspädagogin Christine Lührs, hatte der Nachmittag begonnen. Eine Geschichte aus der Bibel wurde vom Kinderchor der Kita begleitet, der sich aus Kindern verschiedener Gruppen zusammensetzt.

Bei herrlichem Sonnenschein luden die Erzieherinnen und Erzieher aller Gruppen nach der Andacht zu einem abwechslungsreichen Bastel- und Spieleangebot im Innenhof der Kita

ein. Auch kulinarisch waren alle versorgt: viele Eltern hatten ein buntes Buffet gestaltet.

Es war ein schöner Nachmittag mit vielen netten und wertvollen Begegnungen und es war einfach toll zu sehen, mit wieviel Freude und Engagement das Team dort arbeitet.

Alle sind stolz auf ihren eigenen Anbau von Obst (Äpfel, Birnen und vielleicht im nächsten Jahr auch Pfirsiche). Und in naher Zukunft wird es eine Erweiterung durch ein Gewächshaus geben, somit wird die Kita immer mehr Selbstversorger ihres Frühstücks.

Auch das nächste Event steht an: Am 11.11.2025 um 17:30 Uhr findet rund um die Kita das Laternenfest statt, beginnend mit einer Andacht.



**institut
farthmann**

**Wir sind an
Ihrer Seite.**

In Soltau
05191 93 96 67
in Munster
05192 89 97 42

*...sei gesegnet,
auf dem Weg, der vor dir liegt.*

*... bleib behütet,
in der Gnade die dich trägt.*

*Lass dich leiten,
und verlass dich auf den Herrn.*

*Er wird dich in seinem Segen
sicher führ'n.*

*Auch wir sind als Wegbegleiter
jederzeit an Ihrer Seite!*

institut farthmann
vorsorge · bestattung · begleitung



Soltau • Munster • Heidekreis
24/7 im Trauerfall für Sie erreichbar



Offenes Weihnachtsliedersingen

Die Kirchengemeinden laden herzlich ein zu einem offenen Weihnachtsliedersingen in der St.-Johanniskirche. Am vierten Adventssonntag, den **21. Dezember 2025**, erklingen **ab 17:00 Uhr** Advents- und Weihnachts-

lieder – von andächtigen Klassikern bis hin zu schwungvollen modernen Stücken ist für alle etwas dabei.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Je mehr Menschen kommen, desto festlicher und klangvoller wird es – und desto stärker spüren wir das wärmende Gefühl: Weihnachten steht wirklich vor der Tür!

Weihnachtliche Musik zum Abendläuten + Kantoreikonzert mit United Winds

Um die Weihnachtszeit, die traditionsgemäß bis zum 2. Februar andauert, auch über die Dezemberfeiertage hinaus zu zelebrieren und dem dunklen Januar innerlich wärmende Stunden abzugewinnen, gestaltet der Gospelchor am **24.01.2026** um **18:00 Uhr** in der **Lutherkirche** eine „Musik zum Abendläuten“. Bei einladendem Kerzenschein werden besinnliche und schwungvolle weihnachtliche Klänge zu hören sein. Zudem wird stimmungsvolle Orgelmusik den Abend bereichern.



Foto: Jörn Dollenberg

Das nächste größere Projekt der Stadtkantorei findet in Zusammenarbeit mit dem regionalen sinfonischen Blasorchester „United Winds“, das an die Heidekreis-Musikschule angegliedert ist, statt. Am **01.03.2026** bieten die beiden Ensembles um **17:00 Uhr** in der **St.-Johannis-Kirche** unter dem Motto „**Glaubenslicht & Opernglanz**“ ein abwechslungsreiches Programm dar, dessen Besonderheit in der Gegenüberstellung von Kirchenmusik und Oper liegt. Ein Kernstück ist die klangschöne und berührende „Rohrauer Messe“ aus der Feder des zeitgenössischen Komponisten Shane Woodborne. Hinzu treten populäre Opernwerke wie der Gefangenenchor aus Verdis Nabucco und Händels „Ombra mai fu“ (Largo aus Xerxes) sowie reine Instrumentalwerke vorrangig im italienischen Opernstil. Als musikalisches Schman-

kerl sei noch das spritzige „Baba Yetu“ (Vater unser) des Gegenwartskomponisten Christopher Tin genannt, das er als Titelmelodie für ein Videospiel schrieb. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Zuvor können Sie die verschiedenen Chöre in den Gottesdiensten der Adventszeit und an Weihnachten erleben: den Jugendchor am 1. Advent (30.11.2025), den Gospelchor am 2. Advent (07.12.2025), am 3. Advent (14.12.2025) den Seniorenchor und an Heiligabend den Kinderchor mit seinem Weihnachtsmusical um 15:00 Uhr sowie die Kantorei in der Christmette um 23:00 Uhr (siehe extra Artikel und Gottesdienstplan).

Neue Young-Brass-Gruppe in Wolterdingen



Der Posaunenchor Wolterdingen freut sich über die Aufnahme neuer Bläserinnen und Bläser! Eine kleine Arbeitsgruppe entwickelte dazu eine kreative Werbekampagne: Zunächst wurden Videos mit dem Posaunenchor gedreht, die über QR-Code, WhatsApp-Status, Instagram und Facebook verbreitet wurden. Am Ende der Videos gab es Hinweise auf Tourdaten des Chors sowie auf eine offene Probe für Interessierte. Zusätzlich wurden Plakate in Wolterdingen und Umgebung verteilt. Ein besonderer Hingucker war ein großer QR-Code am Glockenturm.

Am 17. September ging der Chor „on Tour“ – mit Trecker und Anhänger – gut gelaunt durch Wolterdingen und gab an mehreren Stationen Platzkonzerte. Hardy, der Chorleiter, sowie die Bläserinnen und Bläser stellten die Instrumente vor, beantworteten Fragen, und einige Kinder durften sogar mit Hardy dirigieren.



Foto: Brigitte Klein

Am 8. Oktober zeigte sich der Erfolg der Aktion: Insgesamt konnte der Posaunenchor fünf neue Schülerinnen und Schüler (zwei Kinder und drei Erwachsene) gewinnen.

Der Unterricht erfolgt durch Antje Struckmann aus Soltau. Besonders freut sich der Chor darüber, dass der Förderkreis der Wolterdinger Kirche auch diese Ausbildung finanziell mit einem guten Anteil unterstützt.

Der Posaunenchor trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 im Gemeindehaus.

Konzert Stilbruch



Die Band Stilbruch, die im Februar 2024 ein begeisterndes Konzert in St. Johannis gegeben hat, kommt am **14.03.2026** wieder mit neuem Programm.

Also gleich vormerken!



Foto: Jörn Dollenberg

Nachruf

Am 02. November 2025 verstarb unsere Küsterin Claudia Ney im Alter von 60 Jahren.

Seit 2019 bis zu ihrer Erkrankung arbeitete Frau Ney als Küsterin in unserer St.-Johannis-Kirchengemeinde in Soltau und hat mit ihrem Dienst das Leben in unserer Gemeinde bereichert. Da sie meistens allein in und um die Kirche herum tätig war (manchmal mit ihren geliebten Hunden), wird sie und ihre hilfsbereite, stille und freundliche Art uns und der Gemeinde besonders aus Gottesdiensten in guter Erinnerung bleiben.

Wir danken Frau Ney für die Zeit ihres Wirkens und werden ihrer in Achtung und im Gebet gedenken. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Kirchenvorstand von St. Johannis



Foto: Franz-Otto Wiehenstroth



Foto: unbekannt

Nachruf

Im Oktober haben wir auf dem Stadtfriedhof von Herrn Egon Tonne Abschied genommen. Im Alter von 92 Jahren ist er verstorben. Die Jubiläumsfestschrift zum 100jährigen Jubiläum der Lutherkirche trägt den Titel „Gesichter einer Kirche“. Herr Egon Tonne gehörte zu den „Gesichtern“ der Lutherkirchengemeinde.

Als erster Hausmeister für das Melanchthonhaus hat er von 1979 an über viele Jahre zuverlässig dort seinen Dienst getan, die Räume so hergerichtet, dass sich Ältere und Jüngere in diesem Haus wohlfühlen konnten. Daneben hat er als ehrenamtlicher Küster über seinen Ruhestand hinaus die Gottesdienste in der Lutherkirche vorbereitet und begleitet. Wenn helfende Hände notwendig waren, bei der Vorbereitung

und Durchführung der Gemeindefeste, bei der Verteilung der Gemeindebriefe, bei der Unterstützung seiner Frau Ingrid bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Lutherkirchengemeinde, hat er seine Zeit und seine Arbeitskraft zur Verfügung gestellt. Dankbar erinnert sich die Gemeinde an Herrn Egon Tonne und weiß ihn nun in den Händen Gottes gut aufgehoben.

Kirchenvorstand von Luther

Konten St. Johanniskirche

Geschäftskonto	KSK Soltau	IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63
Allgemeines Spendenkonto	KSK Soltau	IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41
St. Johannis-Stiftung	KSK Soltau	IBAN DE28 2585 1660 0000 9737 35
Verwendungszweck „Zustiftung St. Johannis Soltau“		

Wichtig: Bitte nennen Sie uns bei einer Spende Ihren Namen, Adresse und in Stichworten Ihren Spendenzweck.

Konten Lutherkirche

Geschäftskonto	KSK Soltau	IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41
Allgemeines Spendenkonto	KSK Soltau	
Lutherstiftung:	VoBa Lüneb. Heide eG	IBAN DE89 2406 0300 2417 8802 00
Bitte angeben, ob Zuwendungen als Spenden mit bestimmten Zweck oder als Zustiftung zum Stiftungsvermögen gedacht sind.		

Konten Heilig-Geist-Kirche

Konto	KSK Soltau	IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63
Spendenkonto	KSK Soltau	IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41
Stichwort: Wolterdingen + Verwendungszweck der Spende		

Impressum

Der „Böhme-Blick“ wird vom Pfarramt sowie gemeinsam von den Kirchenvorständen der Luther-Kirchengemeinde Soltau, der Kirchengemeinde St. Johannis Soltau und Heilig-Geist Wolterdingen herausgegeben.

Redaktion: Johannes Döhling (ViSdP), Keno Eisbein, Jenny Eisbein, Dorothee Harbart, Britta Sulzer-Hagge, Susanne Rühlmann-Oerke, Susan Müssig, Marlene Indorf, Lisa-Marie Lüdemann, Jörn Dollenberg
Auflage 11000 Exemplare

Druck: Die GemeindebriefDruckerei
Druckhaus Harms e.K.
Eichenring 15 a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss nächste Ausgabe Böhme-Blick: **01.02.2026**
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Wir bitten um Verständnis.

Wir sind für Sie da!

Verbundenes Pfarramt

Pastor Johannes Döhling
Seilerstr. 1 b, 29614 Soltau
Telefon: 0155 60385994
E-Mail: johannes.doebling@evlka.de



Verbundenes Pfarramt

Pastor Keno Eisbein
Ginsterweg 19, 29614 Soltau
Telefon: 05191 9273788
E-Mail: keno.eisbein@evlka.de



Verbundenes Pfarramt

Pastor Dr. Francis Abdelmassieh
Wolterdinger Dorfstr. 2, 29614 Soltau
Telefon: 05191 2263
E-Mail: francis.abdelmassieh@evlka.de



Ev. Jugend Soltau - Wietzendorf

Diakon Mitja Matuttis
Telefon: 05191 6233821
Mitja.Matuttis@evlka.de
www.ej-soltau.de

Kirchenmusik / Stadtkantorat

Manuel Behre
Telefon: 01511 4356731
E-Mail: manuel.behre@evlka.de

Kirchenvorstand St. Johanniskirche

Vorsitzende Catrin Kreipe und Dorothee von Felde
Telefon: 05191 2263
E-Mail: kirchenvorstand@stjohannis.de

Kirchenvorstand Lutherkirche

Vorsitzender Keno Eisbein
Telefon: 05191 9273788
E-Mail: keno.eisbein@evlka.de

Kirchenvorstand Heilig-Geist-Kirche

Vorsitzende Susan Müssig
Telefon: 05191 927520
E-Mail: kg.wolterdingen@ewetel.net

Kirchenbüro

Claudia Müller
Rühberg 7, 29614 Soltau
05191 2263
E-Mail: claudia.mueller@evlka.de

Gemeindebrief Böhme-Blick

Erreichbar über das Kirchenbüro



Foto: Johannes Döhling